

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Heegheim am Donnerstag, dem 16. April 2015, um 20.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Heegheim „Alte Schule“

Beginn: 20.10 Uhr

Anwesend: Thomas Müller, Horst Raab, Stefan Spitznagel, Heike Gieß, Dietmar Vetter

Zuhörer: 44

10/033 Aufstellung von Flüchtlingsunterkünften

Der OB informiert die Zuhörer über die allgemeine Flüchtlingsproblematik in der Gemeinde. Nach verschiedenen Darstellungen der Gemeinde sei es angeblich nicht möglich ausreichend Wohnraum bei Privatleuten zu finden.

Hier muss der OB Heegheim feststellen, dass die Bürger so gut wie keine Informationen darüber haben, dass Wohnraum für Flüchtlinge händeringend gesucht wird und welche Konditionen für Vermieter zur Verfügung gestellt werden, wenn Flüchtlinge in Mietwohnungen aufgenommen werden.

In dieser Beziehung muss sich der Gemeindevorstand eine schlechte Bürgerinformation vorwerfen lassen.

Der OB Heegheim hat sich Gedanken über Standorte für mobile Wohneinheiten gemacht. Heegheim ist ein denkbar ungeeigneter Standort für solche Wohneinheiten, da es an jeglicher Infrastruktur fehlt (Einkaufsmöglichkeiten, Verkehrsverbindungen usw.).

Der Festplatz am Sportplatz ist für die Aufstellung von Wohneinheiten für Flüchtlinge ungeeignet, da er direkt an der Landstraße Richtung Glauberg liegt, die besonders im Berufsverkehr stark genutzt wird. Weiterhin wird dieser Platz als Parkplatz für den Sportplatz genutzt und liegt mehrere hundert Meter außerhalb der geschlossenen Ortschaft.

Einen geeigneten Standort für die Aufstellung von mobilen Wohneinheiten ist nach einstimmiger Meinung des Ortsbeirat Heegheim in Heegheim nicht vorhanden.

10/034 Mitteilungen und Anfragen

1. Der OB Heegheim informiert, dass laut Aussage von Frau Seeger-Garbe am 13.04.2015 im Dorfgemeinschaftshaus der Behindertenaufgang und der Umbau der Damentoilette nach der Ausschreibung bis Juni 2015 im September 2015 angegangen wird.
2. Die Friedhofswege sind mit Unkraut übersät und total verwildert. Die Wege müssten umgehend in Ordnung gebracht werden.

3. Aufgrund der starken Verunreinigungen durch Hundekot werden die Hundebesitzer aufgefordert, den Friedhof und den Spielplatz zu meiden. Hier herrschen teilweise unmögliche Zustände. Der Ortsbeirat beantragt an diesen Stellen Hundekotabfallbehälter aufzustellen.

Sitzungsende: 21.15 Uhr

63674 Altenstadt, den 17. April 2015

gez.
D. Vetter
Schriftführer

gez.
Müller
Ortsvorsteher